

40 METERS OF CARE.

GRUNDLAGENSTUDIO

ENTWERFEN IM KULTURELLEN KONTEXT

16 ECTS

Alberto Alessi, Barbara Ruech

alberto.alessi@uni.li

barbara.ruech@uni.li

LERNEN UND ARBEITEN MIT DEM LAZZARETTO NUOVO

Die Arbeit im Bestand verlangt Aufmerksamkeit, Geduld und Verantwortung. Als Beitrag Liechtensteins zur Biennale Architettura 2025 widmen wir uns dem Lazzaretto Nuovo – einer Insel in der Lagune von Venedig, die über Jahrhunderte als Quarantänestation diente. In einem forschenden Entwurfsprozess untersuchen wir das Hauptgebäude der Insel, den Teson Grande, als dichten Ort materieller und immaterieller Spuren.

Unsere Arbeit verläuft zweigleisig: Learning from Lazzaretto Nuovo umfasst die zeichnerische, fotografische und atmosphärische Vermessung der Insel als komponierte Gesamtheit. Working for Lazzaretto Nuovo entwickelt daraus kontextuelle Entwurfsvorschläge für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Bestand.

Ziel ist ein bewegliches Archiv mit dem Titel 40 METERS OF CARE – eine kollektive Sammlung aus Fundstücken, Zeichnungen, Texten und Visionen. Das Lazzaretto wird so zum Labor für eine Architekturpraxis, die Transformation als Akt des „Taking Care“ versteht – tastend, fragend, entwerfend.

Anonym. Venedig im XV Jhd.



40 METERS OF CARE.

SEMINARWOCHE

ENTWERFEN IM KULTURELLEN KONTEXT

Alberto Alessi, Barbara Ruech
alberto.alessi@uni.li
barbara.ruech@uni.li

AM ORT. LAZZARETTO NUOVO, LAGUNA, VENEZIA

Die Seminarwoche verbringen wir auf dem Lazzaretto Nuovo, einer Insel in der Lagune von Venedig, die als Quarantäneort eine besondere Rolle in der Geschichte der Heilung einnimmt. Heute ist sie ein vielschichtiger Raum, geprägt von historischen Schichten, materiellen Spuren und immateriellen Bedeutungen. In intensiver Zusammenarbeit mit lokalen Akteur:innen nähern wir uns diesem Ort durch Workshops, Gespräche, Zeichnungen und Beobachtungen. Ziel ist ein vertieftes Verständnis für die Potenziale des Weiterbauens im Bestand – ein Lernen vor Ort, das neue Denk- und Entwurfshorizonte öffnet. Die Reise bildet den Auftakt für unser Semesterprojekt und wird zur Ausgangslage für die gemeinsame Entwicklung eines kollektiven Archivs, das sich dem Lazzaretto Nuovo nicht nur architektonisch, sondern auch atmosphärisch und emotional nähert.

Anonym. inverted version, Venedig im XV. Jhd.

